

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Band:** 7 (1992)  
**Heft:** 1: Gazette

**Buchbesprechung:** Publications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Michael Koch  
**Städtebau in der Schweiz 1800–1990**  
**Entwicklungslinien, Einflüsse und Stationen**

Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung, ETH  
 Zürich  
 ORL-Bericht Nr. 81/1992, Verlag der Fachvereine  
 318 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format A4, broschiert,  
 Fr. 46.50  
 ISBN 3 7281 1755 2

Die grossen internationalen Entwicklungslinien der Städ-  
 tebaugeschichte sind mittlerweile ausgeleuchtet worden.  
 Die vorliegende Arbeit möchte den schweizerischen Städ-  
 tebau in diesen Kontext stellen und damit – auch und gerade  
 für die Praxis – eine möglichst gut lesbare Darstellung der  
 jüngeren Städtebaugeschichte anbieten, eine Ideengeschich-  
 te des Städtebaus in der Schweiz im 19. und 20. Jh. Sie soll  
 zu einem besseren Verständnis von Vergangenheit und  
 Gegenwart beitragen und dazu anregen, eigene Querbezü-  
 ge zu suchen und Nachforschungen anzustellen.

Gerade heute ist es unerlässlich, die städtebaulichen Struk-  
 turen der jüngeren Vergangenheit zu kennen, denn wir  
 müssen vermehrt in Bestehendes eingreifen. Dabei sollen  
 unsere Städte bewusst an-, um- und weitergebaut werden,  
 damit Charakteristika und Identitäten, auch moderne, nicht  
 ganz verlorengehen: Spuren auch der jüngeren Geschichte  
 als Material für eine 'Zivilisation des Erinnerens' (Thilo  
 Schabert) bzw. 'die Stadt als Collage' (Collin Rowe, Fred  
 Koetter) und nicht als Konglomerat.

Die Entwicklungen in fünf Bereichen werden quasi parallel  
 beschrieben: sozioökonomische Voraussetzungen / inter-  
 nationale Entwicklungen / theoretische Ansätze / rechtliche  
 Grundlagen / städtebauliche Projekte.

Dadurch sollen Aufgaben, Einflüsse, Zusammenhänge und  
 Abhängigkeiten im schweizerischen Städtebau sichtbar  
 werden.

Das erste Kapitel ('bis 1850') beschreibt die Voraussetzun-  
 gen und Anfänge ab 1800 bis zur Gründung des Bundes-  
 staates, das zweite ('1850–1890') stellt gewissermassen die  
 Inkubationszeit des modernen Städtebaus in der Schweiz  
 dar. Nachher werden jeweils 20 Jahre zu einem Kapitel  
 zusammengefasst. Hauptschwerpunkt bilden in jeder Phase  
 Kurzdokumentationen von Projekten, die das Spektrum der  
 damaligen städtebaulichen Aufgabenstellungen und Lö-  
 sungsideen abdecken. Damit man die jeweiligen Auffas-  
 sungen lebendig nachvollziehen kann, bestehen diese Ab-  
 schnitte weitgehend aus Zitaten und quellennahen Formu-  
 lierungen.

(Eing.)

## PUBLICATIONS

**Zürcher Denkmalpflege**  
 Stadt Zürich, Bericht 1987/88

Verlag Hans Rohr, Zürich 1991  
 188 Seiten mit 14 Farbbildern sowie 292 Abbildungen und  
 Plänen, Fr. 45.--  
 ISBN 3.85865.114.1

Aus dem Inhalt

Werner Stutz: Inventarisierung, eine alte und neue Heraus-  
 forderung / Jürg E. Schneider, Jürg Hanser, Robert auf der  
 Maur: Die römischen und mittelalterlichen Befunde am  
 Limmatquai 92, 'Neuegg' / Jürg E. Schneider, Jürg Hanser:  
 Stationsweg eines Altstadt-Hauses: 'Zum Eisernen Zeit'  
 (Bodmerhaus), Mühlegasse 12 / Jürg E. Schneider, Jürg  
 Hanser: Die 'Glocke', das 'Glätteisen' und der 'Weisse  
 Adler' – monumentenarchäologische Untersuchungen in  
 und an den Häusern Rössligasse 5, 7 und 9 / Jürg E.  
 Schneider, Felix Wyss, Jürg Hanser: Der 'Hohe Brunnen'  
 (Schlüsselgasse 3) / Felix Wyss, Jürg E. Schneider: Das  
 'Alte, Grosse oder Gelbe Zeughaus' in Zürich / Jürg E.  
 Schneider, Jürg Hanser: Der 'Brunnenturm' (Obere Zäune  
 26) / Jürg E. Schneider, Dieter Nievergelt: Wasserkirche  
 und Helmhaus / Dieter Nievergelt: Vom Bürgerhaus zum  
 Seniorenzentrum – 800 Jahre Weiterbauen / Urs Baur: Das  
 Bethaus / Dieter Nievergelt: Bier, Mehl, Ballettratten – von  
 der Vision des Denkmalpflegers zur Realität / Dieter  
 Nievergelt: Konservatorium und Musikhochschule Zürich  
 / Dieter Nievergelt: Die Sanierung der Wandmalereien von  
 Augusto Giacometti im Zürcher Amtshaus I / Dieter  
 Nievergelt: Ein Marronihäuschen für Zürich.

(Eing.)

**Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1990**

Jürg Bracher, Georg Carlen, Markus Hochstrasser, Mar-  
 kus Schmid, Benno Schubiger

Separatdruck aus dem Jahrbuch für Solothurnische Ge-  
 schichte, 64. Band, Nord-West-Druck, Trimbach 1991  
 82 S., zahlr. Abb.  
 Bezug: Kantonale Denkmalpflege, Werkhofstrasse 55, 4500  
 Solothurn, T 065/21 25 77

(Eing.)

## PUBLICATIONS

### Lichtensteig

#### Die schützenswerten und erhaltenswerten Häuser ausserhalb der Kernzone A

Inventar – Dokumentation – Geschichte, Band 6

Hrsg. Politische Gemeinde Lichtensteig 1991  
Konzeption, Text und Fotografien: Daniel Studer; Historische Daten: Armin Müller; Koordination: Robert Forrer  
220 S., broschiert, Format A4, zahlreiche Abbildungen, Fr. 60.-- (Bestellungen bei der Gemeindeverwaltung, Lieferung solange Vorrat)

(Eing.)

### Museen der Schweiz

Band I

Claude Lapaire

Musée d'art et d'histoire, Genf

Hrsg. Banque Paribas (Suisse) S. A. in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft  
128 S., gebunden, zahlreiche farbige Abbildungen, Fr. 68.--

Ausgaben in deutsch, französisch, englisch erhältlich; broschiierte Ausgaben in allen drei Sprachen nur im Museum zu beziehen.

ISBN 3-908184-04-5 (deutsch, gebunden)

ISBN 3-908184-02-9 (französisch, gebunden)

ISBN 3-908184-06-1 (englisch, gebunden)

Die Ursprünge des Musée d'art et d'histoire gehen auf das Jahr 1559 zurück, als Jean Calvin die Genfer Akademie gründete. Seit dieser Zeit entwickelten sich dank zahlreicher Donationen, Stiftungen und Nachlässen vielfältige Sammlungen aller Art, die in verschiedenen Häusern unter mehr oder weniger Platznot untergebracht waren. Dank einer Schenkung konnte bereits 1826 das heutige Musée Rath als erstes Kunstmuseum der Schweiz errichtet werden, während das 'Grand Musée', das die verstreuten Sammlungen vereinigen sollte und Kunst und Kultur der westlichen Zivilisation umfassend dokumentieren wollte, seine Tore erst im Jahre 1910 öffnete.

Die mächtige Palastarchitektur ermöglicht auf 7000 Quadratmetern Ausstellungsfläche einen facettenreichen und repräsentativen Einblick in ein riesiges Sammlungsgut, das über eine halbe Million Objekte umfasst: vom bronzeitlichen Werkzeug zur zeitgenössischen Plastik, von persischen Miniaturen zu barockem Tafelsilber, von ägyptischen

Särgen und koptischen Textilien zu französischen Prunkwaffen und schweizerischem Schlossmobiliar, von mittelalterlichem Chorgestühl zur impressionistischen Landschaftsmalerei, von griechischen Vasen und römischen Münzen zu allen Aspekten des genferischen Kunstschaffens. Ausserdem laden zahlreiche Wechsellausstellungen immer wieder zu neuen Entdeckungen ein.

In Vorbereitung sind die folgenden Bände: Kunsthaus Zürich / Sammlung Oskar Reinhart 'Am Römerholz', Winterthur / Museo Cantonale d'Arte, Lugano / Musées d'Horlogerie, La Chaux-de-Fonds und Le Locle / Collections Baur, Genf

(Eing.)

### Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung Jahrgang 5/1991 – Heft 2

Mit den Mitteilungen des Deutschen Restauratorenverbandes, hrsg. von Prof. Karl Werner Bachmann, Stuttgart – Helmut F. Reichwald, Stuttgart – Dr. Ulrich Schiessl, Bern – Prof. Dr. Wolfgang Wolters, Berlin

Wernersche Verlagsgesellschaft mbH, 1991 Worms am Rhein  
165 Seiten, zahlreiche Tabellen und Abbildungen, DM 45.--, zuzügl. Porto  
ISSN 0931-7198

#### Aus dem Inhalt

A. Arnold, K. Zehnder, A. Küng und O. Emmenegger: Wandmalereizerfall, Salze und Raumklima in der Klosterkirche von Münstair / Christa Schulze-Senger, Elisabeth Jägers, Wilfried Hansemann: Neue Erkenntnisse zu der Bildertür von St. Maria im Kapitol / G. Niedermayr: Gemmologische Charakterisierung eines Smaragdes von der 'Alba' in der Weltlichen Schatzkammer in Wien / Heinz Althöfer: Tod auf Reisen – Transport von Kunstwerken / Hans Ettl, Horst Schuh: Entwicklung und Erprobung einer Kieselsäureethylester-gebundenen Injektionsmasse zur Schliessung von Rissen und Hinterspritzung von Schalen / Regina Becker, Hans Portsteffen: Die Kreuzabnahme-gruppe von Christoph Rodt aus Neuburg an der Kammel in Schwaben / Thomas Hoppe: Eine kleine Geschichte über Enkaustik / Horst Schuh, Hans Ettl, Egon Kaiser, D. Klemm, Rolf Snethlage: Konservierung von Kalksteinen eines Tempels auf Elephantine/Oberägypten / Franz Lingers, Anneliese Erben: Reinigung von Max Ackermann-Gemälden – Mikrobiologische Untersuchung

Berufssituation des Konservators/Restaurators in Europa: Christa Steinbüchel: Ausbildung und Stellung des Restaurators in der Bundesrepublik Deutschland / Ulrich Schiessl,

Christian Marty: Ausbildungssituation und beruflicher Status des Konservators/Restaurators in der Schweiz / Manfred Siems: Ausbildung und Status des Konservators/Restaurators in Österreich / Roch Payet: Situation de la profession en France / Nathalie Ravel: La profession du conservateur/restaurateur en Italie / Nathalie Walsh-Valentine: The professional status of the conservator/restorer in Great Britain

Tagungsberichte

(Eing.)

Peter F. Tschudin  
**Schweizer Papiergeschichte**

Herausgegeben zum Jubiläum der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1291–1991 von den Schweizer Papierhistorikern

Hrsg. Schweizer Papierhistoriker (SPH) und Basler Papiermühle  
Basler Papiermühle 1991  
228 S., ill., geb., Fr. 62.--  
ISBN 3-90514204-X

(Eing.)

**Revue Schweiz – Suisse – Svizzera – Switzerland**  
3/1992

Römerwege / Voies romaines  
Westroute / La voie occidentale

Eine Publikation im Projekt 'Wege zur Schweiz'. In Zusammenarbeit mit dem Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz (IVS). / Publié dans le contexte du projet 'Chemins vers la Suisse', en collaboration avec l'Inventaire des voies de communication historiques de Suisse (IVS).

Hrsg. Schweizerische Verkehrszentrale SVZ, Zürich  
86 S., ill., Fr. 7.-- (+ Porto)  
Bestellungen: Bugra Suisse, 3084 Wabern, T 031/54 81 11

(Eing.)

## PUBLICATIONS

---